

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme,
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 22. September 1948

Nr. 76

Inhalt: 50 Jahre Veterinäramt der Stadt Wien — Wiederaufbau in St. Marx — Gemeinderatsausschuß VII vom 9. September 1948 — Landesgesetzblatt für Wien — Wiener Notizen — Banbewegung — Vereinsangelegenheiten.

50 Jahre Veterinäramt der Stadt Wien

Von Veterinäramtsdirektor Dr. Clemens Tschermak

Man faßt es als selbstverständlich auf, daß eine moderne Stadtverwaltung auch auf dem Gebiete des Veterinärwesens dafür sorgt, daß dieser Zweig der öffentlichen Verwaltung den zeitgemäßen Anforderungen entspricht. Welches sind aber die Aufgaben, die durch die Tätigkeit eines Veterinäramtes erfüllt werden sollen? Wenn schon über die Tätigkeit der praktischen Tierärzte unter vielen Menschen verschiedene, oft sehr unklare Vorstellungen herrschen, dann bestehen bei manchen Leuten auch ebenso unrichtige Vorstellungen über die Aufgabe der Amtstierärzte.

Die Tätigkeit des Veterinäramtes soll den Aufgaben der Veterinärpolizei, der Fleischhygiene und der Lebensmittelpolizei dienen. Die Veterinärpolizei soll die Weiterverbreitung von Tierseuchen verhindern und erfüllt damit sowohl Aufgaben zum Schutze der Gesundheit der Menschen wie auch zum Schutze wertvollen Gutes der Volkswirtschaft. Es gibt Tierseuchen, die auf den Menschen übertragbar sind, und von denen manche, wie Wut, Rotz und Milzbrand, immer tödlich

ausgehen, und andere wieder, wie Tuberkulose oder Abortus-Bang, die menschliche Gesundheit schwerstens schädigen können. Die Ausbreitung mancher Tierseuchen kann aber außerdem auch die Volkswirtschaft dadurch schwer schädigen, daß die Viehhaltung überhaupt gefährdet wird. Die Tätigkeit der Tierärzte auf dem Gebiete der Fleischhygiene soll verhindern, daß Menschen durch den Genuß von Fleisch an ihrer Gesundheit Schaden nehmen. Die Wichtigkeit dieser Tätigkeit wird durch die Tatsache erkennbar, daß bei Fleischvergiftungen mitunter Massenerkrankungen und auch Todesfälle von Menschen in größerer Zahl auftreten können.

Zu den Aufgaben des Veterinäramtes gehört aber auch die Mitwirkung auf dem Gebiete der Lebensmittelpolizei in jenen Fällen, wo es sich um Lebensmittel animalischer Herkunft handelt. Man denke dabei nur an die

Kontrolle der Beschaffenheit von Fleischkonserven und an die Überwachung des Fischhandels bezüglich der Genußtauglichkeit der Fische.

Nun drängt sich aber die Frage auf, ob es denn immer so war und ob diese intensive Tätigkeit der Veterinäre überhaupt und die Tätigkeit des Veterinäramtes der Stadt Wien im besonderen schon seit sehr langer Zeit so besteht. Auf diese Frage ist zu erwidern, daß diese dem

neuzeitlichen Stande der Wissenschaft entsprechende Tätigkeit des Veterinäramtes sich erst in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat, und daß das Veterinäramt der Stadt Wien heuer das 50jährige Jubiläum seiner Selbständigkeit begangen hat.

Das Veterinäramt der Stadt Wien hat sich aus sehr bescheidenen Anfängen heraus entwickelt. Im 16. Jahrhundert gab es in Wien drei Fleisch- und Fischbeschauer, die unter Aufsicht eines Marktrichters standen. Auf dem Gebiete des heutigen Hauptzollamtes befand sich der sogenannte Ochsenmarkt, ein Viehmarkt, der später nach St. Marx verlegt wurde. Auch ein Kälber-

markt fand wöchentlich in der Roßau statt. Diese Märkte, die Schlachtbänke und die privaten Fleischbänke mußten durch die Fleischbeschauer wöchentlich überprüft werden.

Im Jahre 1846 wurde der Rinderschlachthof in Sankt Marx errichtet, wodurch den Tierärzten ein neues Arbeitsgebiet übertragen worden war. In den folgenden Jahrzehnten wurden in Wien noch weitere Schlachthäuser errichtet. Das Sanitätsgesetz, das im Jahre 1870 erschien, trug den Gemeinden die Mitwirkung bei den Maßregeln zur Verhütung der Einschleppung und Tilgung von Tierseuchen und bei der Überwachung der Aasplätze und der Wasenmeistereien auf. Weitere Gesetze, die den Tierärzten wichtige Aufgaben zuwiesen, waren das Tierseuchengesetz, das 1880 erschien, und das Rinderpestgesetz. Zu dieser Zeit waren die Tierärzte innerhalb



Das große Tor zum Zentralviehmarkt St. Marx

des Verbandes des Wiener Marktammtes tätig. Der Umfang der den Tierärzten durch die neuen Gesetze übertragenen Aufgaben machte es im Jahre 1892 notwendig, sie zunächst in einer eigenen Veterinärabteilung des Marktammtes zusammenzufassen. 1897 erschien das neue Lebensmittelgesetz, das den Amtstierärzten ebenfalls wichtige Aufgaben übertrug. Die in den angeführten Gesetzen den Tierärzten übertragenen Aufgaben machten es notwendig, die Tierärzte in einem eigenen Amte zusammenzufassen und ihnen so die Erfüllung ihrer Pflichten und den Verkehr mit anderen Ämtern zu erleichtern. Aus diesen Gründen beschloß der Gemeinderat am 19. Juli 1898 die Loslösung des Veterinärammtes vom Marktamte und die Schaffung eines selbständigen Veterinärammtes.

Tätigkeit des Veterinärammtes

Das Veterinäramt der Stadt Wien hat die Aufgabe, den Tierbestand im Gebiete von Wien gesund zu erhalten, die Einschleppung von Tierseuchen zu verhindern, den Gesundheitszustand des Nutz- und Schlachtviehs zu überwachen und die Fleischbeschau auszuüben.

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes der Tiere gehört unter anderem die Überwachung der Milchmeiereikühe, die sich im Gebiete von Wien befinden. Es soll dadurch vermieden werden, daß Milch von Kühen mit Eutererkrankungen, Tuberkulose, Maul- und Klauenseuche oder Milch von kranken Kühen überhaupt in den Verkehr gebracht wird und die Gesundheit der Menschen gefährdet.

Das Schlachtvieh wird in normalen Zeiten zum größten Teil aus dem Inlande, teilweise aber auch aus dem Auslande eingeführt. Dieses aus dem Auslande kommende Schlachtvieh wird ebenso wie das aus dem Inlande stammende Schlachtvieh schon beim Entladen genauest auf seinen Gesundheitszustand geprüft, womit die Einschleppung von Tierseuchen verhindert werden soll.

Die Größe der Gefahr von Seucheneinschleppungen und die volle Bedeutung der Abwehr dieser Gefahr wird erkennbar, wenn man die Zahl der in den einzelnen Jahren nach Wien angelieferten Schlachttiere nennt. Wir wählen zu diesem Zweck die Jahre 1930 und 1937, die beide die Verhältnisse vor dem Kriege andeuten und von denen das Jahr 1930 die höheren Zahlen aufweist. Im Jahre 1937 wurden aus dem Inland 71.935 Rinder und 219.231 Schweine, aus dem Auslande 13.496 Rinder und 395.686 Schweine als Schlachtvieh angeliefert. Außerdem wurden 85.913 Käber nach Wien gebracht. Die Gesamtzufluren betragen im Jahre 1930: 101.874 Rinder, 12.559 Käber, 60 Schafe, 684.697 Schweine und 10.063 Schlachtpferde.

Jedes geschlachtete Tier wird in Wien durch Tierärzte des Veterinärammtes der Fleischbeschau unterzogen. Diese Fleischbeschau, die sich auf das Ergebnis der Untersuchung des lebenden Tieres stützt. (Allgemeinbefinden, Fieberfreiheit usw.) und durch die genaue Untersuchung des geschlachteten Tieres vollendet wird, hat dafür zu sorgen, daß die Bevölkerung nur einwandfreies Fleisch erhält. Jetzt, in der Zeit nach dem Kriege, ist der Viehstand in Wien und auch außerhalb Wiens sehr verringert worden, aber immerhin gibt es in Wien noch 14.721 Rinder und 9379 Pferde. Die Schlachtungen haben fast ganz aufgehört und die Tierärzte haben jetzt sehr oft nur Räucherware, Konserven, Gefrierfleisch und zuweilen konservierte Fische zu beurteilen. Unter den Tierseuchen tritt — als Folge des Krieges — sehr oft

die Räude der Pferde und, ebenfalls kriegsbedingt, aber jedenfalls seltener, der Rotz der Pferde, die Wut der Hunde und die Beschläuse auf.

Organisation des tierärztlichen Dienstes in Wien

Gegenwärtig versehen im Veterinäramte 68 Tierärzte Dienst. Diese Tierärzte sind sowohl in den dem Veterinäramt zugehörigen Betrieben wie auch in den 26 Bezirken Wiens tätig. Im nachstehenden sollen die dem Veterinäramt zugehörigen Betriebe kurz besprochen werden.

Der Zentralviehmarkt St. Marx ist sowohl für den Verkauf von Rindern als auch von Schweinen eingerichtet. Es können in der Woche etwa 6000 Rinder und 12.000 bis 15.000 Schweine entladen und untergebracht werden. Der Zentralviehmarkt besteht aus Auslade-rampen für Rinder und Schweine und aus Stallungen und gedeckten Verkaufshallen. Der Rinderschlachthof ist für die Schlachtung von etwa 3000 Rindern in der Woche eingerichtet. Er besteht aus fünf Schlachthallen, den dazugehörigen Stallungen und einem Kühlhaus.

Im Schweineschlachthaus konnten im Frieden ungefähr 12.000 Schweine wöchentlich geschlachtet werden. Der Schweineschlachthof ist schwer bombenbeschädigt, wird aber wieder aufgebaut.

Die Wiener Kontumazanlage ist ein besonderer Schlachthof, der für alle Tiere eingerichtet ist, die aus verseuchten Gebieten kommen, also zum Beispiel aus Gebieten, in denen Maul- und Klauenseuche herrscht. Hier können sowohl Rinder, Schweine wie auch Pferde geschlachtet werden.

Der Pferdeschlachthof in Meidling ist derzeit durch Militär besetzt, weshalb Pferde vorläufig in der Wiener Kontumazanlage geschlachtet werden. Der Pferdeschlachthof besteht aus einer Schlachthalle, einer Anzahl von Stallungen und einer Kühlanlage.

Die Veterinärämtliche Untersuchungsstelle führt die Untersuchungen in all den Fällen durch, in denen bei der Schlachtung oder bei der Fleischbeschau der Verdacht auftritt, daß das Fleisch Fleischvergifter enthalten könnte (zum Beispiel Paratyphus) oder, daß eine Seuche vorliegen könnte (zum Beispiel Milzbrand, Rotz, Rotlauf). Auch Milchuntersuchungen werden in der Veterinärämtlichen Untersuchungsstelle vorgenommen. Bei diesen Untersuchungen werden sowohl mikroskopische als auch bakteriologische und serologische Untersuchungsmethoden angewendet.

(Schluß folgt)

Wiederaufbau in St. Marx

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung eine Reihe von Wiederinstandsetzungsarbeiten an den schwer beschädigten Objekten des Schlachthauses St. Marx genehmigt und den Auftrag erteilt, noch heuer mit den Bauarbeiten zu beginnen. Es ist geplant, sofort das Dach in der Kontumazanlage instandzusetzen, weiter die erste Hälfte der Schweineverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt und die schwer beschädigte Schweinestechhalle wieder aufzubauen. Zur gleichen Zeit wird die durch Bomben stark zerstörte Schweinekühlhalle in der Kontumazanlage wieder in friedensmäßigen Zustand gebracht.

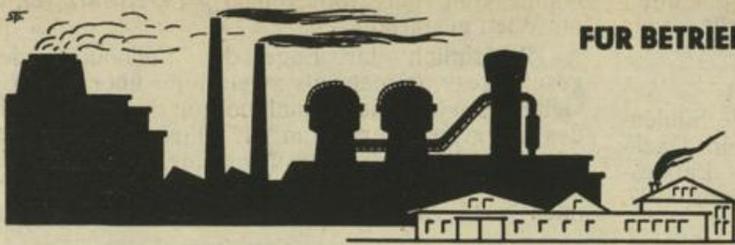
Für diese Arbeiten wurden eineinhalb Millionen Schilling bewilligt.

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER

Ing. Franz Czernilofsky
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-TIEF-
UND EISEN-
BETONBAU

A 249



FÜR BETRIEBE JEDER ART UND JEDER GRÖSSE:

**WERTHEIM
AUFZÜGE**

WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL. U 46-5-415

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 9. September 1948.

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GR. Bock, Deibl, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Schandara, Dr. Soswinski, Wallaschek, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dipl.-Ing. Ducker, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Hans Schneider.

Entschuldigt: GR. Felix Swoboda.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. VII/496/48; M.Abt. 43 — 3598/48.)

Für vermehrten Rückkauf von Grabstellen auf den Wiener Vorortfriedhöfen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 28, Rückkauf von Grabstellen (derzeitiger Ansatz 40.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 29, Entschädigung der Totengräber, zu decken ist.

(A. Z. VII/528/48; M.Abt. 35 — 2982/48.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden in den städtischen Wohnhäusern und Wohnhausanlagen

- 2, Zirkusgasse 52, E. Z. 263/II,
- 3, Landstraßer Hauptstraße 183, E. Z. 1963/III,
- 3, Landstraßer Hauptstraße 187, E. Z. 1963/III,
- 11, Wohnsiedlung Hasenleiten,
- 20, Engerthstraße 110—112, E. Z. 2309/XX,
- 20, Leipziger Straße 11—15, E. Z. 4218/XX,
- 21, Freytaggasse 2—14,
- 23, Schwechat, Neukettenhofer Straße 25,
- 23, Schwechat, Schubertgasse 4.

wird gemäß § 133, Absatz 1 der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/548/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/32/48.)

Anlässlich der vom Magistrat gemäß § 70 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf dem ebenerdigen, freistehenden Wohn- und Geschäftshaus auf dem Grundstück 205/1, E. Z. 97, des Grundbuchs Speising im 13. Bezirk, Speisinger Straße 45, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. August 1948 der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise gemäß § 76, Absatz (5), der BO. für Wien, zugestimmt und die Baubewilligung hinsichtlich eines wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz (3), der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/552/48; M.Abt. 37 — Bb XV/157/48.)

Der Nichteinhaltung der Baulinie anlässlich der Herstellung eines Zubaus auf der Liegenschaft 15, Mariahilfer Straße 198, E. Z. 355 des Grundbuchs Rudolfsheim, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Juli 1948 gemäß § 9, Absatz 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. VII/543/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/49/48.)

Die vom Magistrat gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück 329/10, E. Z. 418 des Grundbuchs Lainz im 13. Bezirk, Gobergasse 38, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Juli 1948 gemäß § 84, Absatz (3), der BO. für Wien genehmigt.

(A. Z. 565/48; M.Abt. 37 — XIV — Versch. 134/48.)

Gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBl. Nr. 34/33, werden für die Entrichtung der Kanaleinmündungsgebühr für den Neubau auf der Liegenschaft 14. Bezirk, Hüttelbergstraße ONr. 39, E. Z. 516, Grundbuch Hütteldorf, Erleichterungen in den Zahlungsbedingungen in der Weise bewilligt, daß der Restbetrag von 3595.10 S in drei Monatsraten zu 1200 S, fällig am 1. Oktober 1948, 1200 S fällig am 2. November 1948 und 1195.10 S fällig am 1. Dezember 1948, entrichtet werden kann.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. VII/534/48; M.Abt. 36 — 11677/48.)

Die auf Grund der Bauverhandlung der M.Abt. 36 — 11677/48 vom 13. August 1948 zu erteilende Baubewilligung zur Wiederherstellung des Portals des Geschäftes Ecke Am Heumarkt-Reisnerstraße im Hause 3, Am Heumarkt 3, E. Z. 612/III, wird unter gleichzeitiger Zustimmung gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der BO. für Wien zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes und unter Einhaltung der gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/566/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/316/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Garage, wobei das Ausmaß der bebaubaren Fläche überschritten wird, auf der Liegenschaft 25, Perchtoldsdorf, Bachackergasse, Gst. Nr. 909/16, E. Z. 4255, Perchtoldsdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Juli 1948, gemäß § 115, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/560/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/434/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Kleingartenhütte auf dem einen Bestandteil der der Stadt Wien zu zwei Drittel Anteilen gehörigen Liegenschaft Gst. Nr. 502/1, E. Z. 217, Grundbuch Floridsdorf, bildenden Los Nr. 46 der Kleingartenanlage „Blumenfreunde“ im 21. Bezirk

HOLZBAUWERK J.&F. HRACHOWINA XXI-Kagranner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

wird gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. August 1948 bestätigt.

(A. Z. VII/531/48; M.Abt. 36 — 2889/48.)

Anlässlich des Wiederaufbaues des Hauses 9, Säulengasse 15 wird der Einbau von drei Wohnungen im Dachgeschoß des Vordergebäudes gemäß § 17 des Landesgesetzes vom 20. Februar 1947, LGBI. Nr. 5 aus 1947, bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. VII/547/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/236/48.)

Anlässlich der Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft 14, Siedlung „Am Kordon“, Straße 1, Bauplatz 210, Gst. 1174, E. Z. 2474, Grundbuch Flütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. Juni 1948 gemäß § 19, Absatz 2, der BO. für Wien eine Ausnahme vom Bauverbot wegen mangelnder Anbaureife hinsichtlich des obbezeichneten Bauplatzes gestattet.

(A. Z. VII/550/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/388/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Auswechslung der Pläne bei dem Einfamilienhaus auf der Liegenschaft 14, Hadersdorf, Teichstraße Or.Nr. 14, E. Z. 1423, Grundbuch Hadersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. Juli 1948 im Sinne des Artikels V der Verordnung vom 27. Februar 1939, V.Bl. Nr. 25/39, gemäß § 115, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/551/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/245/48.)

Die vom Magistrat gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses und eines Einstellraumes für ein Kleinauto auf dem Gst. 1222/353 in E. Z. 2853 des Grundbuches Mauer im 13. Bezirk, Goethegasse 10, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juli 1948 gemäß § 115, Absatz (2), der BO. für Wien bestätigt, Ausnahmen von den Vorschriften des § 84, Absatz 3, der BO. für Wien hinsichtlich des an der hinteren Grundgrenze freizuhaltenden Grundstreifens genehmigt und der Errichtung einer Kleingarage in dem unbebaut zu belassenden Seitenabstand im Sinne des § 84, Absatz 6, zugestimmt.

(A. Z. VII/583/84; M.Abt. 35 — 3215, 3195, 3151, 3152, 3153, 3216, 3214, 3194, 3193, 3217.)

Die Baubewilligungen für die Behebung von Kriegsschäden in den städtischen Wohnhäusern 3, Baumgasse (Rabenhof), E. Z. 143, 5, Margaretengürtel 122—124, E. Z. 2415, 5, Brandmayergasse 27, E. Z. 1532, 5, Fendiggasse 33—37, Matteotti-Hof, E. Z. 2508, 9, Latschkagasse 3—5, E. Z. 2037, 10, Bürgergasse 21—23, E. Z. 3112, 12, Malfattgasse 12, E. Z. 1775, 16, Fröbelgasse 55—57, E. Z. 670, 21, Brünner Straße 34—38 (Schlingerhof), E. Z. 103 des Grundbuchs Jedlersdorf, werden gemäß § 133, Absatz 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 558/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/213/48.)

Für den Bau des Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E. Z. 2788 des Grundbuchs Ober-St.-Veit im 13. Bezirk, Gemeindeberggasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Mai 1948 eine Aus-

nahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz (2), der BO. für Wien gestattet.

Hinsichtlich der Lage des Fußbodens des Erdgeschosses von mehr als zwei Meter über einem Teil des Geländes wird eine Ausnahme von der mit Entschließung des Bürgermeisters vom 21. März 1939 verfügten Ergänzung der Bebauungspläne für die offene und gekuppelte Bauweise zugelassen und der Bescheid hierüber nach § 115, Absatz (2), der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. VII — 540/48; M.Abt. 35 — 2194/48.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Wagenhalle I des Straßenbahnhofes Vorgarten, 2, Walcherstraße 5, E. Z. 2879, wird gemäß § 133, Absatz 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/546/48; M.Abt. 37 — Bb X/334/48.)

Das Ansuchen um Aufsetzung eines Stockwerkes, 10, Angeligasse Or.Nr. 29, E. Z. 609, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die bauklassenmäßige Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, der BO. für Wien unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 3. Juli 1948 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(A. Z. VII/555/48; M.Abt. 37 — Bb XXIV/641/48.)

Die gemäß § 70 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Aufsetzung eines Stockwerkes auf der Liegenschaft 24, Bezirk, Mödling, Hauptstraße 54 - Kloostergasse 5, E. Z. 101, K. Nr. 102, wird hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, der BO. für Wien bestätigt und die Herstellung eines Erkers, der im Ausmaß von zwei Quadratmeter vor die Baulinie vorspringt, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. August 1948 gemäß § 86, Absatz 2, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. VII/562/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/395/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafikkiosks im 23. Bezirk, Ober-Laa, Hauptplatz, Gst. 28, E. Z. 593, Ober-Laa, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. August 1948 gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/578/48; M.Abt. 35 — 1229/48.)

Die Baubewilligung zur Errichtung von 142 Siedlungshäusern, 6 zweigeschossigen Kleinwohnungshäusern und 5 dreigeschossigen Kleinwohnungshäusern auf städtischen Grundstücken im 10. Bezirk (I. Bauteil der Per Albin Hansson-Siedlung) wird gemäß § 133, Absatz 1, der BO. für Wien vorbehaltlich der bauwirtschaftlichen Genehmigung erteilt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. VII/492/48; M.Abt. 36 — 10566/48.)

Anlässlich der Errichtung eines ebenerdigen Werkstätten- und Lagerschuppens auf der Liegenschaft 3, Petrusgasse 4, E. Z. 3449, wird die mit 3071.60 S vorgeschriebene K.E.G. gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, LGBI. für Wien Nr. 34, auf 2303.70 S herabgesetzt.



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE
in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung

A245/a

(A. Z. VII/525/48; M.Abt. 36 — 6747/48.)

Die von der M.Abt. 36 gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau des kriegszerstörten Verkaufsstandes der Wiener Fleischwarenwerke-AG. in Wien 2, Vorgartenstraße, Gst. 1682—48, Reservegarten, Landtafel E. Z. 390, Grundbuch Leopoldstadt, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. April 1948 gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/545/48; M.Abt. 37 — Bb XII/434/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte 12, Kleingartenanlage Am Anger, Gruppe B, Los 77, E. Z. 846, Grundbuch Altmannsdorf, Gst. 363, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. August 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/556/48; M.Abt. 37 — Bb XII/402/48.)

Anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft 12, Tivoligasse 27, E. Z. 37, Grundbuch Unter-Meidling, Gst. 25/1 und 25/2, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. August 1948 gemäß § 9, Absatz 4, der BO. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Absatz 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/533/48; M.Abt. 37 — Bb XII/327/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Straßenerweiterung, von Fundamentverbreiterungen und einer Erdölfüllstelle auf dem Gst. 625, öffentliches Gut, im 12. Bezirk, Fockygasse bei ONr. 52, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. August 1948 festgelegten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. VII/479/48; M.Abt. 36 — 9301/48.)

Die anlässlich der Baubewilligung M.Abt. 36 — 208/47 für die Errichtung einer ebenerdigen Werkstättenhalle auf dem Grundstück 5, Bräuhausgasse Or.Nr. 37, E. Z. 331, Grundbuch Margareten, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des K. E. G. Ges. von 7317 S um 50 Prozent auf 3657.50 S ermäßigt.

(A. Z. VII/539/48; M.Abt. 36 — 14473/48.)

Der Herstellung der Geschäftsfassade im Hause 8, Josefstädter Straße 27, für den Geschäftsladen Nr. III wird unter den zu der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Punkt 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/549/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/496/48.)

Anlässlich der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft 25, Bezirk, Vösendorf, Haidfeldsiedlung, Gst. 64/233, Grundbuch Vösendorf, wird ausnahmsweise von der Verpflichtung zur Einhaltung des Seitenabstandes Abstand genommen und dem Bauvorhaben gemäß § 9, Absatz 4, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Juni 1948 zugestimmt.

(A. Z. VII/554/48; M.Abt. 37 — Bb XXIV/731/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Bau-



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 9/58

bewilligung zur Vornahme von baulichen Abänderungen auf der Liegenschaft 24, Bezirk, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 40, Gst. 99/1, E. Z. 2207, Grundbuch Gumpoldskirchen, K. Nr. 136, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. August 1948 gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. VII/538/48; M.Abt. 36 — 13475/48.)

Die Herstellung der Geschäftsfassade im Hause 8, Lange Gasse 14, für den Geschäftsladen 1—3 links vom Haustor wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Punkt 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 113, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/530/48; M.Abt. 35 — 2860/48.)

Die Bewilligung zur Abtragung des ebenerdigen linken Hofseitentraktes des städtischen Althauses 2, Große Pfarrgasse 20, E. Z. 1288/II, wird gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/559/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/485/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhauses auf der Liegenschaft 21, Maisgasse Or.Nr. 11, Gst. Nr. 421, E. Z. 179, des Grundbuches Schwarzlackenau wird unter Zugestehung einer Erleichterung gemäß Punkt V der Verordnung Nr. 25 des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 27. Februar 1939 hinsichtlich der Einhaltung der Baufluchtlinie gemäß § 115, Absatz 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. Juli 1948 bestätigt.

(A. Z. VII/575/48; M.Abt. 36 — 9057/48.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für den Kanalanschluß der Marktstände Nr. 78 in Wien 2, Karmelitermarkt, Gst. 226/1 und 1/2, öffentliches Gut,

Nr. 80 in Wien 2, Karmelitermarkt, Gst. 226/1 und 1/2, öffentliches Gut,

Nr. 45—46, in Wien 2, Volkertmarkt, Gst. 685, öffentliches Gut, wird gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. August 1948 bestätigt.

(A. Z. VII/576/48; M.Abt. 35 — 1235/48.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, 3, Am Heumarkt 10, Gst. 3201/13, öffentliches Gut,

JERGITSCH DRAHT- GITTER

WIEN I,
ELISABETHSTR. 10
TEL. B 25-0-69



„ÖSTERREICHISCHE **KÖRTING** A. G. u. CO. WIEN“

VII, SCHOTTENFELDGASSE 20
B 33-5-90

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG
VON

HEIZUNGSANLAGEN
aller Systeme und jeden Umfanges
Dampfheizungen, Warmwasser- und Luftheizungen
sowie Heißwasser-Hochdruckheizungen

BAU VON

ÖLFEUERUNGSANLAGEN
für Kessel-, Industrie- und Zentralheizungs-
anlagen mit den bewährten „Körttingschen“
Dampfstrahlerstäubern
Druckzerstäubern
Luftdruckzerstäubern
sowie Halb- und Vollautomaten aller
Systeme an Zentralheizungskesseln

A 289

wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. VII/471/48; M.Abt. 36 — 11165/47.)

Die anlässlich des Wiederaufbaues des Lagerhauses Wien 20, Wehlstraße—Ecke Traisengasse, E. Z. 5512/XX, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 7140 S wird im Sinne des § 21 des K. E. G.-Gesetzes auf 3570 S ermäßigt.

(A. Z. VII/564/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/317/48.)

Anlässlich des Neubaus eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft 14, Kordon-Siedlung, Weg 13, Bauplatz Nr. 499, Gst. 1464, E. Z. 2603, Grundbuch Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Juli 1948 die Ausnahme vom Bauverbot wegen mangelnder Anbaureife gemäß § 19, Absatz 2, der BO. von Wien gestattet.

(A. Z. VII/577/48; M.Abt. 35 — 2011/48.)

Für die Erweiterung der Tankanlage in der Garage 5, Einsiedlergasse 2, E. Z. 1045, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/579/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/341/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Bewilligung für das auf der Liegenschaft Purkersdorf, Wiener Straße, Ecke Wenzel Prager-Straße, Gst. 169/1, E. Z. 1551, des Grundbuchs Purkersdorf, zu errichtende Wohnhaus wird hinsichtlich der Überschreitung des zulässigen Ausmaßes der Räume im Dachgeschoß im Sinne des Artikels V der Verordnung des Bürgermeisters vom 27. Februar 1939, Nr. 25, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. August 1948 gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. VII/493/48; M.Abt. 36 — 16022/47.)

Die anlässlich der Errichtung einer provisorischen ehemaligen Wehrmachtsbaracke auf der Liegenschaft 20, Leipziger Straße 58, E. Z. 921, Brigittenau, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des K. E. G.-Gesetzes um 25 Prozent, das ist auf 2205 S, ermäßigt.

(A. Z. VII/527/48; M.Abt. 36 — 12939/48.)

Die auf Grund der Bauverhandlung, M.Abt. 36 — 12939/48, vom 16. August 1948 zu erteilende Baubewilligung zur Wiederinstandsetzung des linken Gebäudeteiles in seinen ursprünglichen Zustand und Herstellung eines Magazins im rechten Gebäudeteil des Hauses 4, Belvederegasse 18, E. Z. 68, wird unter Einhaltung der gestellten Bedingungen gemäß § 79, Absatz 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/563/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/353/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Verkaufskioskes auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft, Gste. 23/11 und 23/12, Grundbuch Eßling, wird unter den in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/331/48; M.Abt. 36 — 15358/47.)

Die Unterschreitung der für die Bauklasse IV vorgeschriebenen Haushöhe anlässlich der Errichtung eines auf 15 Jahre befristeten Werkstattegebäudes auf der Liegenschaft 4, Schönburgstraße 29, E. Z. 300, Grundbuch Wieden, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 11. November 1947, M.Abt. 36/15358/47, gestellten Bedingungen zugestanden und der Bescheid hierüber gemäß § 79, Absatz 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/573/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/578/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau zu dem Gebäude auf der städtischen Liegenschaft 21, Großfeldsiedlung Leopoldau, Gasse G, Gst. 2249/4, E. Z. 1044, Grundbuch Leopoldau, Los Nr. 207, sowie die Errichtung einer Garage auf dieser Liegenschaft, wird gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. August 1948 bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 537/48; M.Abt. 44 — 2981/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines neuen Umkleide- und Betriebsgebäudes im städtischen Angelbad, Wien 21, wird mit



Bewachungsdienst Helwig & Co.

Wien VII, Siebensterngasse 16

Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

**Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz**

A 230/35

einem Kostenbetrage von 580.000 S auf Grund der vorgelegten Pläne genehmigt.

2. Die im Voranschlag nicht vorgesehenen Kosten der im Jahre 1948 auszuführenden Arbeiten im Betrage von 250.000 S sind auf der neu zu eröffnenden Post 52 der Ausgaberrubrik 723, Wiederherstellung des abgebrannten Angelibades, mit dem gleichen Betrage zu verrechnen. Sie finden ihre Deckung in nicht veranschlagten Einnahmen der Post 50 b der Einnahmerubrik 723, Ersatzleistung anlässlich Brandschaden. Die restlichen Baukosten sind im Voranschlage für das Jahr 1949 vorzusehen.

(A. Z. VII/529/48; M.Abt. 35 — 2559/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Brausebadanlage im Stadtbahnbogen 213 der Gürtellinie, 19, Döblinger Gürtel, wird gemäß § 133, Absatz 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/535/48; M.Abt. 44 — 2982/48.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wiederherstellung des Umkleide- und Betriebsgebäudes im städtischen Angelibad, Wien 21, werden an die Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14, auf Grund ihres Angebotes übertragen.

Die Vergebung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Sachkredites für die Wiederherstellung des Angelibades durch den Gemeinderat.

(A. Z. VII/557/48; M.Abt. 37 — Bb 18/121/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Blumenverkaufskiosks auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück 8/2 im 18. Bezirk, Pötzleinsdorfer Straße 100, E. Z. 529, Grundbuch Pötzleinsdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 20. August 1948, gemäß § 133, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/561/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/752/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Siedlung Rosenberg auf dem der Gemeinde Wien gehörenden Grundstück Nr. 1151/58, E. Z. 1977, des Grundbuches Mauer, wird unter den Bedingungen der Verhandlung vom 4. August 1948 gemäß §§ 133, Absatz 2, und 115, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/584/48; M.Abt. 37 — Bb XIX/378/48.)

Die zu erteilende Baubewilligung zur Wiedererrichtung eines Schulheimes auf der Liegenschaft 19, Unbenannte Gasse, Zugang über Alfred Wegener-Gasse 8—10, E. Z. 1132, Grundbuch Grinzing, Gst. 420/5, wird hinsichtlich der Nichteinhaltung der Vorgartentiefe und des unbebaut zu belassenden Streifens an der rückwärtigen Grundgrenze unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. September 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der BO. für Wien bestätigt.

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 10. September 1948 ausgegebene 14. Stück enthält ein Gesetz vom 16. Juli 1948 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für wiederhergestellte Wohnhäuser, die durch Kriegseinwirkung zerstört oder beschädigt worden sind (Wiener Grundsteuerbefreiungsgesetz 1948), sowie eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 17. August 1948, betreffend die vorläufige Regelung der Sperrstunde für Publikumstanz in Wien.

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Estepplatz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 226/26

Wiener Notizen

Minister Maisel im Kindererholungsheim Seebenstein

Vor kurzem besichtigten Sozialminister Maisel und der Präsident der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Österreich, Stonner, das Kindererholungsheim Seebenstein, das die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien zu Beginn des Sommers wiedereröffnet hat. Derzeit finden dort fünfzig Buben und Mädchen im Alter von vier bis zehn Jahren Erholung. Es ist dies heuer der dritte Turnus von je einem Monat. Im ersten Turnus waren Mädchen, im zweiten Knaben bis zu vierzehn Jahren. Die Kinder weisen erhebliche Gewichtszunahmen auf.

Wer hat Bilder von kriegsbeschädigten Wiener Denkmälern?

Die M.Abt. 7, Referat Denkmalpflege, ersucht alle Photographen, die Aufnahmen von durch Kriegseinwirkung beschädigten Wiener Denkmälern, Brunnenanlagen, Gedenktafeln und dergleichen besitzen, dies dem obengenannten Amt unter der Adresse: Wien 8, Schmidgasse 18, 2. Stock, oder unter Telefon A 25-0-52 bekanntzugeben. Die Bilder sollen für eine Ausstellung verwendet werden.

Ausstellungen wandern durch Wien

Seit kurzem sind in den Räumen der Städtischen Bücherei in Floridsdorf, Brünner Straße 36, Wiener Landschaften von Paul Passini zu sehen. Es handelt sich dabei um jene Aquarelle, die bis dahin im Vorraum des Büros von Stadtrat Dr. Matejka ausgestellt waren.

Der Bücherei ist bis jetzt immer nur die Bedeutung einer mittelbaren Volksbildungsstätte zugekommen: durch sie ist geistiges Volksgut vermittelt worden. Nun wird sie zur unmittelbaren Volksbildungsstätte und dadurch zu einem Volksheim. Der Leser kommt nicht bloß in die Bücherei, um neuen Lesestoff einzutauschen, sondern es wird ihm durch die neue Einrichtung ständig wechselnder Ausstellungen auch Anregung in den verschiedensten Wissens- und Kunstgebieten geboten. Durch dieses Prinzip der Wanderausstellung ist ein weiterer Schritt getan, das Bildungswesen unserer Stadt zu dezentralisieren, so daß es der gesamten Bevölkerung zugute kommen kann.

Übersiedlung der M.Abt. 35 und 36

Die M.Abt. 35 und 36, Allgemeine baupolizeiliche Angelegenheiten, und Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei für die Bezirke 1 bis 9 und 20, sind nach Wien, 20, Vorgartenstraße 95 bis 97, Telefon A 42-5-85, übersiedelt.

Die Stadt Wien hilft beim Bau einer Schule in Wildalpen

Im Gebiet der Gemeinde Wildalpen, die im Quellschutzgebiet der zweiten Wiener Hochquellenleitung liegt, soll ein neuer Schulbau in Hinterwildalpen errichtet werden. Durch diesen Bau werden die Kinder des Ortes einen rund 8 km langen, besonders im Winter gefährlichen Weg ersparen können. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat hierfür einen Betrag von 10.000 S als einmalige Beihilfe genehmigt. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, daß der Schulbau, der von der Gemeinschaft der Holzarbeiter selbst errichtet wird, bald vollendet werden kann.

ERSTE ÖSTERREICHISCHE SPAR-CASSE

G E G R Ü N D E T 1 8 1 9

H A U P T A N S T A L T :
WIEN I, GRABEN 21

2 6 Z W E I G A N S T A L T E N

A 90/13

Baubewegung

vom 6. bis 13. September 1948

Neubauten:

- 11. Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße 257, Verkaufskiosk, Stephan Konvalina, 5, Einsiedlerplatz 2, Bauführer Bmst. Arch. Ing. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (M.Abt. 37 — Bb XI/320/48).
Gänsbachergasse 4, Einfamilienhaus, Hanf-, Jute- und Textilindustrie-AG., 11, Gräßlplatz 3, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (M.Abt. 37 — Bb XI/350/48).
V. Landengasse 39, Kleinsthaus, Hermine Wszolek, 3, Lissagasse 4/14, Bauführer Bmst. Willi Endisch, 1, Wipplingerstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb XI/382/48).
Gröretgasse, Gst. 1318, Einfamilienhaus, Leopold Hold, 11, Schußlinie 320, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb XI/393/48).
- 12. Bezirk:** Wolfganggasse 53, Wohn- und Bürogebäude, Johann Knotzer, 5, Johanngasse 5, Bauführer Bmst. Alois V. Sallatmayer, 19, Brechergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb XII/387/48).
- 15. Bezirk:** Kranzgasse 24, Umfassungsmauer, Matthias Schinnerl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Zach, 15, Arnsteingasse 30 (M.Abt. 37 — Bb XV/346/48).
Sechshauser Straße 19, Gassenfassade, Leopold Beinhacker, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 — Bb XV/347/48).
Sechshauser Straße 21, Gassenfassade, Raimund Stierschneider, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37 — Bb XV/348/48).
Toßgasse 10, Grundwasserablaufkanal, Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer, Arch. und Stadtbmst., 1, Singerstraße 14, Bauführer derselbe, im Hause (M.Abt. 37 — Bb XV/349/48).
Winckelmannstraße 34, Errichtung eines Caritasheimes, Kirchliches Bauamt der Erzdiözese Wien, 1, Rotenturmstraße 2, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Leo Gruber, 6, Getreidemarkt 1 (35/3321).
- 22. Bezirk:** An der Quadenstraße Siedlung Hirschstetten, Errichtung einer Siedlung, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer „Gesiba“, 9, Liechtensteinstraße 3 (35/3342).
- 23. Bezirk:** Schwadorf, Gst. 1170/1, Lagerraum, Schwadorfer Baumwollspinnerei und Bleicherei Kantor, Polak & Co., 23, Schwadorf, Bauführer Bmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (Bb XXIII/388/48).
Mannswörth, Neudörfelstraße 91, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Josef Neumayer, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (Bb XXIII/213/48).
Schwechat, Hauptplatz 23, Wohn- und Geschäftshaus, Gottfried und Marie Wildner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Hofstätter, 14, Breitenseer Straße 112 (Bb XXIII/271/48).
- 25. Bezirk:** Inzersdorf, Burgenlandgasse 5, Lagerschuppen, Johann Ungerböck, 4, Wiedner Hauptstraße 37, Bauführer Holzbauunternehmung Anton Muth, 19, Muthgasse 2 (Bb XXV/344/48).

Atzgersdorf, Schubertgasse 77, Einfamilienhaus, Therese Dittinger, 12, Breitenfurter Straße 175, Bauführer Bmst. Anton Vrbcansky, 13, Altgasse 23 (Bb XXV/683/48).

Atzgersdorf, Schubertgasse, Gst. 1042/39, Einfamilienhaus, Josef Schweitzer, 12, Breitenfurter Straße 44, Bauführer Zmst. Johann Distl, 25, Rodaun, Liesinger Straße 12 (Bb XXV/786/48).

Vösendorf, Heidfeldsiedlung, Wohnhaus, Ludwig Lanik, 6, Linke Wienzeile 26, Bauführer Bauunternehmung Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (Bb XXV/808/48).

Inzersdorf, Hofallee 408, Einfamilienhaus, Alois Hadl, 14, Goldschlagstraße 144, Bauführer Bmst. Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (Bb XXV/675/48).

Atzgersdorf, Schubertgasse, Parzelle 28, Einfamilienhaus, Pauline Hantschel, 10, Quellenstraße 4/II, Bauführer Bmst. Franz Fischers Witwe, 18, Herbststraße 78 (Bb XXV/704/48).

Inzersdorf, Go'dhammerstraße 73, Einfamilienhaus, Josef Hiegl, 3, Hießgasse 7, Bauführer Bmst. Franz Toth, 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a (Bb XXV/368/48).

Mauer, Johann Strauß-Gasse 27, fundierte Einfriedung, Karl Broz, im Hause, Selbsthilfe (Bb XXV/535/48).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk:** Bartensteingasse 11, Einbau eines Schaukastens, Michael Pichler, im Hause, Bauführer Hofer, Baugesellschaft m. b. H., Bartensteingasse 4 (36/15912).
Landesgerichtsstraße 18, Wiederaufbau (Wohnhaus), Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (36/15914).
Lichtenfelsgasse 5, Einbau einer Nebenstiege, Hans Karasek, im Hause, Bauführer Thermobau Ges. m. b. H., 6, Mariahilfer Straße 7 (36/15954).
Spiegelgasse 23, Errichtung eines Portales, Bruno Karzevski, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fleischer, 5, Margaretensstraße 154 a (36/15958).
Kärntner Straße 38, Errichtung einer Neonlichtreklame, Johann Kéberle, 6, Mariahilfer Straße 45, Bauführer Firma Hermann Schacht, 7, Lindengasse 9 (36/16029).
Weihburggasse 5, Auswechslung der Dippeibaumdecke, Alda Walczok, im Hause, Bauführer Bmst. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (36/16036).
Graben 26, Umbau des Geschäftslokales, Luise Martinke und Paula Auguste, im Hause, Bauführer Bmst. Kamper und Schüller, 7, Zieglergasse 54 (36/16162).
Tuchlauben 14/6, Errichtung zweier Trennungswände, Gustav Schmied, 6, Esterházygasse 4, Bauführer Bmst. Heinrich Sedlatschek, 6, Mollardgasse 38 (36/16171).
Stephansplatz, Errichtung einer Baukulisserie, Stadt Wien, M.Abt. 22, Bauführer unbekannt (35/3305).
- 2. Bezirk:** Praterspitz (Hafen), Errichtung eines Heizöl- und Autoöلمانipulationslagers, „Orop“, 1, Seilerstätte 3, Bauführer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 38 (35/3266).
Praterkai, Errichtung einer Schleppgleisanlage, Österr. Brikettfabrik Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG., 1, Rengasse 6 (36/16084).
Praterstraße 44, Errichtung eines Portales und Herstellung einer Edelputzfassade, Wilhelm Flesch & Sohn, 5, Schönbrunner Straße 80, Bauführer Arch. Ing. Josef Juza, Portalbauanstalt, 5, Ramperstorffergasse 39 (36/16110).
- 3. Bezirk:** Rennweg 41, Wiederherstellung (Portal), Marie Hannl, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Knobloch, 3, Rennweg 41 (36/15916).
Marxergasse 17, Sophiensäle, Herstellung einer Stahldachkonstruktion, Sophiensäle AG., im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Karl Appel, 1, Rengasse 6 (36/15997).

BAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

Z I V I L I N G . F Ü R H O C H B A U

HOCH-, TIEF-, EISENBETONBAU**SPEZIALABTEILUNG: TROCKENLEGUNG
FEUCHTER MAUERN, SYSTEM „STROMENDE
LUFT“ • THERMOPHOR-SCHORNSTEINE****WIEN I, WILDPRETMARKT 2 • TEL. U 26-0-88**

Paulusgasse 4, Errichtung einer Lager- und Manipulationsanlage, Otto Schachinger, 2, Rotensterngasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wienerbergstraße 121 (36/16052).
Donaulände 8 a, Errichtung einer Holzhütte, Maria Köllsberger, 3, Markhofgasse 5, Bauführer Johann Zimmermann, Bau- und Möbeltischler, 23, Ober-Laa, Rustenfeld, Siedlergasse 16 (36/16092).

Ungargasse 17, Errichtung einer Garage, Rudolf Zauner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Leopold Maruma, 14, Linzer Straße 318 (36/16158).

Löwengasse 20, Errichtung eines Geschäftslokales, Viktor Kovaru, 5, Strobachgasse 11, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 195 (36/16176).

Dietrichgasse 4, Einbau eines Holzschuppens, Persil Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. und Zmst. Karl Marx, 19, Philippovichgasse 16 (36/16192).

Göschlgasse 10/11, Instandsetzung der Wohnung, Johann Protschka, im Hause, Bauführer Arch. und Bmst. Hans Plank & Co., 1, Reichsratsstraße 7 (36/15949).

4. Bezirk: Naschmarkt, Errichtung einer Verkaufshalle für Großverteilern, Stadt Wien, M.Abt. 59, Bauführer Zmst. Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (35/3343).

Rainergasse 22, Ecke Johann Strauß-Gasse, Wiederaufbau (Wohnhaus), Wiener Wechselseitige Versicherungsanstalt, 1, Tuchlauben 8, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrássy-Straße 14 (36/16043).

Schikanedergasse 6/7, Adaptierung eines Badezimmers, Franz Göbl, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, Komm.-Ges. 10, Inzersdorfer Straße 19 (36/16106).

5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 35—37, Errichtung eines Glasdaches, Vlademir Docauer, im Hause, Bauführer Otto Kisler, Eisenkonstruktion, 1, Ruprechtsstiege 1 (36/15982).

Kliebergasse 1 a, Errichtung eines, beziehungsweise von drei Personenaufzügen, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 7, Museumstraße 3 (35/3282).

Siebenbrunnengasse 27, Entfernung einer Scheidemauer, Fritz Ratzelsdorfer, 3, Fasangasse 20, Bauführer Bmst. Josef Paner, 4, Mommsengasse 30 (36/16027).

7. Bezirk: Kaiserstraße 42, Abtragen eines Holzportales, Versetzen von Auslagfenstern und Verputzen der Fassade, Leopold Böchzelt, 7, Kaiserstraße 48, Bauführer Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (36/15901).

Schottenfeldgasse 45, Umbau des Hauses und Aufstocken, Max Welz, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Handl & Co., 1, Wipplingerstraße 12 (36/16184).

8. Bezirk: Lerchengasse 20, Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten, Lisa Poecz, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (36/15915).

Lerchenfelder Straße 162, Instandsetzung des Hauptgesimses, Firma Eigenhaus, 1, Seitzergasse 2, Bauführer Bmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (36/15932).

Kochgasse 3—5/18 a, Wohnungsteilung, Donau-Save-Adria-Eisenbahn-Ges., 10, Ghegaplatz 4, Bauführer Bmst. Eduard Frauenfeld u. Berghof, 4, Weyringergasse 6 (36/15953).

Albertgasse 5, Herstellung einer hölzernen Zwischendecke, S. Bulatovic, im Hause, Bauführer Bmst. Bauunternehmung Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (36/15963).

Josefstädter Straße 10—12, Errichtung eines Lastenaufzuges, Wiener Gaswerke, im Hause, Bauführer Bauges. H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (35/3277).

9. Bezirk: Alser Straße 4, Errichtung eines Kioskes, Elisabeth Haslinger, 6, Mariahilfer Straße 117, Bauführer Arch. Ing. J. H. Rollig, 9, Liechtensteinstraße 25 (36/16060).

Michelbeuernergasse 9 a, Verbesserung am Anschluß des Zentralheizungskessels, Firma Herba, Apotheke-AG., im Hause, Bauführer Belvedere Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (36/16091).

Lackierergasse 4, Instandsetzung nach Bombenschaden, Dr. Alfred Gericzek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Bmst. Josef Haunzwickl, — Adr. ???? — (36/16136).

Lazarettgasse 31, Verlegung der Eingangsstiege, Max Kristen, im Hause, Bauführer Arch. und Bmst. Franz Bayer, 7, Wimmerberggasse 31, (36/16137).

Schwarzspanierstraße 9, Umgestaltung des Geschäftsportales, Franz Bahr, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Wastl, 19, Sommergasse 4 (36/16144).

Wasagasse 12, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), J. Plaschka, 1, Kärntner Straße 5, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tadès, 6, Getreidemarkt 7 (36/16183).

FRANZ KNOTZ K. G.

Stahlbau-, Eisen- und Blechkonstruktionen

BOILER

RESERVOIRE

ÖLBEHÄLTER

HEIZSCHLANGEN

WIEN XIX, KROTTENBACHSTRASSE 112

TELEPHON A 10-3-65

A 260/6

10. Bezirk: Triester Straße 64, Errichtung einer Treibstofftankstelle, „Orop“, 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt (35/3258).

Wienerbergstraße 1, Errichtung einer Treibstofftankstelle, „Orop“, 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt. (35/3260).

Bahnhof Matzleinsdorf, Errichtung eines Lagermagazins, Perlmöser Zementwerke AG., 4, Lothringer Straße 8, Bauführer Bmst. Ing. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2/4 (35/3319).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 38—40, Errichtung eines Lastenaufzuges in Halle 4 b, Simmeringer Graz-Pauker AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/3279).

Mailergasse 5, Stockwerksaufbau, Karl Haslinger, 11, Kaiser-Ebersdorf, Amtsgärten, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37 — Bb XI/377/48).

Hörtengasse 105, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Franz und Marie Pfeisinger, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb XI/381/48).

Hörtengasse 415, Zubau (Stall), Johann Stummer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb XI/374/48).

Simmeringer Hauptstraße 60, Errichtung eines Flugdaches, Marie Hacker, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Polese, 19, Vormosergasse 5 (M.Abt. 37 — Bb XI/261/48).

Hörtengasse 44, Wohnungszubau, Amalia Garth, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — Bb XI/284/48).

Hörtengasse 44, Zubau (Wirtschaftsgebäude), Amalia Garth, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — Bb XI/285/48).

Schmidgunstgasse 32, Umbau des Vordergebäudes, Karl und Marie Sellinger, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb XI/223/48).

Nemelkagasse 9—11, Kran- und Lagerhalle, Wiederaufbau, Julius Pintsch AG., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wwe., 17, Ortliebasse 25 (M.Abt. 37 — Bb XI/369/48).

Sedlitzkygasse 15, Waschküchenzubau, Hausverwaltung Karl Rückl, 7, Spittelberggasse 18, Bauführer Bmst. Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7 a (M.Abt. 37 — Bb XI/128/48).

Neurissenweg, Gst.-Nr. 1383/3, Wirtschaftsgebäude, Karl Hopf, Neurissenweg 628, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (M.Abt. 37 — Bb XI/229/48).

Neurissenweg, Ev.-Nr. 628, Zubau (Stallgebäude), Karl Hopf, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (M.Abt. 37 — Bb XI/392/47).

Wildpretstraße, K. Nr. 988, Stallanbau und Badezimmer, Franz Tanzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Alois Zierl & Co., 11, Fuchsröhrenstraße 50 (M.Abt. 37 — Bb XI/236/48).

Hörtengasse 58, Wirtschaftsgebäude, Johann Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb XI/334/48).

Münnichplatz 6, städtische Schule, Abtragungs- und Aufbaumarbeiten, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt. (35/3303).

Simmering, Errichtung einer Greiferkrananlage, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (35/3318).

K UNTERNEHMEN FÜR
ZENTRALHEIZUNGEN
INDUSTRIEROHRLEITUNGSBAU
LÜFTUNGS- und SANITÄRE ANLAGEN
KARESCH & Co.
WIEN XVII, JÖRGERSTRASSE 23
TELEPHON A 25-4-04

A 257

12. Bezirk: Tivoligasse 40, Erweiterung der Treibstofftankstelle, „Orop“, 1. Seilerstätte, 3. Bauführer unbekannt. (35/3264).

Am Fasangarten 19, Küchenzubau und Senkgrube, Dr. Johann Roth, 1. Franziskanerplatz 5, Bauführer Bmst. Hans Rothleitner, 12. Schönbrunner Allee 36 (M.Abt. 37 — Bb XII/445/48).
Edelsinnstraße 2, Kriegsschadenbehebung, Ing. Friedrich Oswald, 12. Oswaldgasse 24, Bauführer Bmst. Karl Oswald, 12. Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37 — Bb XII/461/48).

Aichhorngasse 5, Kriegsschadenbehebung, Ing. Leopold Karlinger, 9. D'Orsaygasse 1, Bauführer Bmst. Hans Mischka, 9. Mariannengasse 28 (M.Abt. 37 — Bb XII/482/48).

Oswaldgasse 33, Garage, Kabel- und Drahtwerke AG., im Hause, Bauführer B. U. Schmid & Kosti, 7. Zieglergasse 9 (M.Abt. 37 — Bb XII/483/48).

Michael Bernhard-Gasse 1, bauliche Umgestaltung, Stephan Horvath, 4. Rienöblgasse 22, Bauführer Bmst. Johann Deutsch, 13. Mauer, Beethovengasse 39 (M.Abt. 37 — Bb XII/485/48).

13. Bezirk: Speisinger Straße 109, Errichtung eines Beton- aufzuges und zweier Kleinlastenaufzüge, Amt der Nieder- österreichischen Landesregierung, 1. Herrngasse 13, Bau- führer Bmst. Josef Halm, 25. Perchtoldsdorf, Hochstraße 14 (35/3322).

14. Bezirk: Altenbergenstraße 3, Wiental-Wasserbehälter, Um- bauarbeiten im Aufseherwohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 31, Bauführer Bmst. Beutel & Dipl.-Ing. Schöbitz, 6. Joanelli- gasse 7 (35/3307).

16. Bezirk: Panikengasse 36, Geschäftsumbau, Johann Mark- steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16. Feßtgasse 12 (Bb XVI/330/48).

Liebhartsalstraße 18, Verandaumbau, Johann Schön, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16. Lorenz Mandl-Gasse 32 (Bb XVI/345/48).

Effingergasse 21, Zubau Kesselhaus, Fabrikbad und Wasch- küche, Johann Kwizda, Chemische Fabrik, 1. Dr. Karl Lueger- Ring 6, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Baldia, 16. Fröbel- gasse 31 (Bb XVI/343/48).

Panikengasse 7, Geschäfts- und Wohnhaus (Neubau), Franz Schuh, 18. Lacknergasse 96, Bauführer Bmst. Johann Fliegers Wwe., 19. Weimarer Straße 90 (Bb XVI/348/48).

Hasnerstraße 120, Aufstockung (Magazinshalle), Anton Hengel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hradetz, 18. Rigler- gasse 11 (Bb XVI/349/48).

Neulerchenfelder Straße 87, Geschäftsumbau, Heinrich und Theresia Mailer, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16. Feßtgasse 12 (Bb XVI/350/48).

Friedrich Kaiser-Gasse 44—46, Stockwerksaufbau, Betriebs- zubau, Franz Krof, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17. Ortliebstraße 13 (Bb XVI/367/48).

Neulerchenfelder Straße 30, Wiederaufbau (Vordergebäude), Ferdinand Pöschl, 19. Gregor Mendel-Straße 34, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19. Heiligenstädter Straße 29 (Bb XVI/371/48).

Liebhartsalstraße 18, Wiederinstandsetzung, Otto Czerny, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Mischka, 9. Mariannengasse 28 (Bb XVI/372/48).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 33, Errichtung eines Lasten- aufzuges, Brüder Zeilinger, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Jindracek, 5. Siebenbrunnengasse 5 (35/3325).

20. Bezirk: Traisengasse 27, Errichtung von zwei Lastenauf- zügen, Interkontinentale AG., 1. Deutschmeisterplatz 4, Bau- führer Bmst. Arch. L. Policky, 9. Spittelauer Platz 1 (35/3278).
Friedrich Engels-Platz, E. Z. 4411, Errichtung einer Ein- friedungsmauer, Alois Klotz, 20. Wehlstraße 30, Bauführer Bmst. Rudolf Pfundner, 7. Schottenfeldgasse 31 (36/15961).

Jägerstraße 5, Errichtung einer Einfriedungsmauer, Anna Wanek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wienerbergstraße 12 c (36/16055).

Wintergasse 64, Instandsetzung einer Kegelbahn, Franz Czer- noch, im Hause, Bauführer Holzbau Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (36/16135).

23. Bezirk: Dorf Fischamend, K.Nr. 89, Abtragungsbewilligung und bauliche Herstellungen, Johann Brunner, im Hause, Bau- führer Bmst. Josef Hiller, Margareten am Moos 68 (Bb XXIII/164/48).

25. Bezirk: Inzersdorf, Hungereckstraße 77, Zubau einer Veranda, Johann Drucker, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25. Inzersdorf, Hungereckstraße 24 (Bb XXV/600/48).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 9, Zubau einer Wasch- küche, Lagler & Graf, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25. Atzgersdorf, Rittergasse 8 (Bb XXV/728/48).

Mauer, Hauptstraße 32, Instandsetzung, Viktor Wischnitzky, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schuöcker, 25. Mauer, Dr. Kühne-Gasse 12 (Bb XXV/795/48).

Inzersdorf, Triester Straße 22, Zubau einer Klosettanlage, Johanna Katzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., 1. Walfischgasse 15 (Bb XXV/672/48).

Atzgersdorf, Liesinger Straße 13, Zubau einer Klosettanlage, Therese Arnetzhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edl- moser, 25. Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (Bb XXV/739/48).

Mauer, Mariengasse 35, Abänderung und Instandsetzungs- arbeiten, Marie Plachy, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Kernast, 25. Mauer, Hauptstraße 51 (Bb XXV/586/48).

Erlaa, Hauptstraße 59, Zubau (Holzschuppen), Franz Hlawas- chek, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (Bb XXV/725/48).

Vösendorf, Bachgasse 27, Instandsetzung, Josef Toman, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz und Karl Birch- mann, 13. Fasangartengasse 6/8 (Bb XXV/791/48).

Inzersdorf, Triester Straße 92, Zubau einer Wohnung, Otta- kringer Brauerei, 16. Ottakringer Straße 91, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16. Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (Bb XXV/801/48).

Abbruch:

3. Bezirk: Rennweg 46, Fabrikgebäude, Maria Böhm, 17. Hern- alser Hauptstraße 80, Bauführer Julius Lesmanovits, 2, Engerthstraße 204 (36/15939).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E. Z. 773, Gst. 816/15, E. Z. 1317, Gst. 791/8, Franz Schimek, 2. Lichtenauergasse 13, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4. Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 3095/48).

Ober-Laa-Stadt, E. Z. 25, Gst. 2307, E. Z. 532, Gste. 1785/1, 1786, Magdalena Hermann, 23. Ober-Laa, Hauptstraße 42, Elisabeth Staufner, 23. Ober-Laa, Hauptstraße 12, und Therese Hofer, 23. Ober-Laa, Hauptstraße 55, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12. Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 3114/48).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 819, Gst. 1209, E. Z. 1017, Gst. 1212/2, Theresia Weber, 11. Dreherstraße 4, durch Dipl.- Ing. A. Haiduzek, 8. Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 3119/48).

14. Bezirk: Weidlingau, E. Z. 84, Gste. 56/14, 99/1, 99/2, Therese Frahs, 14. Weidlingau, Steinbruchstraße 3, durch Ing. Franz Reschl, 1. Wallerstraße 2 (M.Abt. 64 — 3113/48).

Auhof, E. Z. 16, Gste. 1160 und 283, Johann und Leopoldine Hock, 15. Mariahilfer Gürtel 13.

Auhof, E. Z. 16, Gst. 1346, Alois und Ludmilla Krenn, 9. Alt- müttergasse 5.

Johann Domaschka

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Bauspenglerlei

Wien IV/50, Schleifmühlgasse 20

Telephon B 25-5-55

A 261/13

Auhof, E. Z. 16, Gste. 1101, 361, Anton und Augustine Radetzky, 5, Stolberggasse 23 b.
 Auhof, E. Z. 16, Gste. 1080, 334, Gustav und Wolfgang Reichert, 12, Eichenstraße 2.
 Auhof, E. Z. 16, Gste. 1168, 289, Franz und Barbara Stockinger, 13, Kernhausgasse 7.
 Auhof, E. Z. 16, Gst. 1005, Rudolf und Anna Vieh, 15, Ihering-gasse 36, durch Dr. Emil Faulhaber, Rechtsanwalt, 8, Laudon-gasse 25 (M.Abt. 64 — 3136/48).
 Purkersdorf, E. Z. 1016, Gst. 442/92, 351, Franz Geiger, 14, Purkersdorf (M.Abt. 64 — 3091/48).

- 21. Bezirk:** Gerasdorf, E. Z. 1, Gst. 1043/5, E. Z. 367, Gst. 1046/18, Cäcilia Stübler, 21, Gerasdorf, Ruthnergasse 35, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64 — 3069/48).
 Ebling, E. Z. 2311, Gst. 461/95, Viktor Müller, 2, Darwin-gasse 20, durch Dr. Oskar Großnigg, Notar, 8, Josefstädter Straße 30 (M.Abt. 64 — 3078/48).
 Ebling, E. Z. 3011, Gst. 396/624, E. Z. 3013, Gst. 396/620, Josef und Margarete Kunkel, 3, Untere Weißgerberstraße 52, durch Dr. Ottokar Czerny, Notar, 20, Wallensteinplatz 3—4, (M.Abt. 64 — 3096/48).
 Kagran, E. Z. 37, Gst. 271, Franz Ruhmannseder, 21, Schenkendorfigasse 31, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 3097/48).
 Floridsdorf, E. Z. 301, Gste. 407/1, 407/2, Johann und Magdalena Bernreiter, 21, Amtsstraße 26, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64 — 3098/48).
 Hagenbrunn, E. Z. 600, Gst. 2355, Vinzenz und Barbara Jatschka, Putzing 62, N.-Ö., durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 3135/48).
- 22. Bezirk:** Süßenbrunn, E. Z. 135, Gste. 164/5, 92, E. Z. 496, Gste. 167/15, 276, Rudolf und Theresia Matej, 22, Süßenbrunn, Bahnstraße 89 (M.Abt. 64 — 3121/48).
- 23. Bezirk:** Ober-Laa-Land, E. Z. 332, Gste. 1910/1, 1910/14, 1910/16, E. Z. 465, Gste. 2095/1, 2095/2, E. Z. 534, Gste. 469/118, 746, 1914/5, 1915/4, 1915/5, 2096, E. Z. 921, Gst. 1900/3, Magdalena Herrmann, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 4, Elisabeth Stauer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 12, und Therese Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 3114/48).
- 24. Bezirk:** Wiener Neudorf, E. Z. 690, Gst. 141, Franz und Theresia Kruntorad, 24, Wiener Neudorf, Schülerstraße 50, durch Dr. Julius Bombiero, Rechtsanwalt, 24, Mödling (M.Abt. 64 — 3122/48).
 Giebhüb., E. Z. 465, Gst. 175, Anna Sock, 13, Jagdschloß-gasse 63, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 3066/48).
 Hennersdorf, E. Z. 71, Gst. 138, Pfarrkirche, 24, Hennersdorf, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 3067/48).
 Hennersdorf, E. Z. 71, Gst. 71, Eduard Hausenberger, 24, Hennersdorf Nr. 30, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 3068/48).
 Brunn am Gebirge, E. Z. 1230, Gst. 1554, Hugo Koczian, 1, Eblinggasse 18 (M.Abt. 64 — 3092/48).
- 25. Bezirk:** Atzgersdorf, E. Z. 974, Gst. 1023/1, Franz und Josef Weindorfer, 25, Erlaa, Hauptstraße (M.Abt. 64 — 3065/48).
 Mauer, E. Z. 2164, Gst. 702, E. Z. 419, Gst. 703, Karl Steinklammer, 25, Mauer Jesuitensteig 28, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling (M.Abt. 64 — 3120/48).
- 26. Bezirk:** Klosterneuburg, E. Z. 1399, Gste. 1812/1, 1812/2, Johann Kalchgruber, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 54, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64 — 3077/48).

Fluchtlinien:

- 5. Bezirk:** Einsiedlergasse 33, Eduard Tosenovsky, 2, Ybbsstraße 5 (M.Abt. 36/16021).
- 11. Bezirk:** E. Z. 2628, K. G. Simmering, Josef und Anna Schreier, 10, Battlgasse 60 (M.Abt. 37 — Fl 1033/48).
- 21. Bezirk:** E. Z. 182, K. G. Schwarzlackenau, für Johann und Margarete Lötzer, Mmst. Arch. Josef Jurik, 18, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — Fl 995/48).

ENGELBERT MEINHART

BAU und MOBELTISCHLEREI

WIEN XVIII, SCHUMANNGASSE 36

TELEPHON A 20-1-84 U

A 259/13

- E. Z. 100, K. G. Lang-Enzersdorf, Ing. Viktor Patek, 21, Lang-Enzersdorf, Tutenhofstraße 14 (M.Abt. 37 — Fl 1003/48).
 E. Z. 788, K. G. Strebersdorf, Antonia Martinek, 2, Fugbach-gasse 9/27 (M.Abt. 37 — Fl 1004/48).
 Neikenweg, M.Abt. 19 — 531/48 (M.Abt. 37 — Fl 1006/48).
 Königsbrunn 18, Leopoldine Schiller, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 1012/48).
 L. T. E. Z. 630, K. G. Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter Margarete Herzer, 3, Göllnergasse 27 (M.Abt. 37 — Fl 1010/48).
 E. Z. 258, K. G. Flandorf, Leopold und Leopoldine Berthold, 21, Flandorf 26 (M.Abt. 37 — Fl 1015/48).
 E. Z. 182, K. G. Schwarzlackenau, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Rudolf und Anna Bettenhofer, 21, Zallinger-gasse 34 a (M.Abt. 37 — Fl 1027/48).
 E. Z. 526, K. G. Donauefeld, Aloisia Meierhofer und Mitbesitzer, 21, Donauefelder Straße 80 (M.Abt. 37 — Fl 1026/48).
 E. Z. 97, K. G. Floridsdorf, Ludwig und Anna Marie Schwaiger, 21, Am Spitz 4 (M.Abt. 37 — Fl 1025/48).
 E. Z. 641, K. G. Groß-Jedersdorf, I. Heinrich Zöhler, 21, Großbauerstraße 19 (M.Abt. 37 — Fl 1031/48).
 E. Z. 162, K. G. Floridsdorf, Otto Toper, 1, Singerstraße 30 (M.Abt. 37 — Fl 1030/48).
- 22. Bezirk:** E. Z. 320, K. G. Aspern, Karl und Josefa Ludwig, 22, Aspernstraße 85 (M.Abt. 37 — Fl 1001/48).
 E. Z. 5, K. G. Hirschstetten, Michael Gruber, 21, Pogrelzstraße 174 (M.Abt. 37 — Fl 1000/48).
 E. Z. 552, K. G. Aspern, Karl Paschinger, 22, Biberhaufenweg 20 (M.Abt. 37 — Fl 1002/48).
- 23. Bezirk:** E. Z. 112, K. G. Ober-Laa, Karl Hörmann, 23, Ober-Laa, Bachstraße 64 a (M.Abt. 37 — Fl 1032/48).
- 24. Bezirk:** E. Z. 2791 und 2803, K. G. Mödling, Karl und Paula Förster, 3, Am Heumarkt 7 (M.Abt. 37 — Fl 1011/48).
- 25. Bezirk:** Gst. 1176, K. G. Mauer, M.Abt. 41/Gru — 124/48 (M.Abt. 37 — Fl 1007/48).
- 26. Bezirk:** E. Z. 2962, K. G. Klosterneuburg, Jaromir Foukal, 26, Klosterneuburg, Marzellingasse 13 (M.Abt. 37 — Fl 1023/48).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD./8023/47.

Wien, am 20. Juni 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Dr. Otto Leonhard und vier weiteren Einschreibern gemäß § 1. Abs. 2. des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945 StGBI Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereinsreorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Einzliederung des Vereines der Freunde des akademischen Gymnasiums in Wien in den Verband der Elternrunden, unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/938, mit Bescheid vom 12. April 1939, Zl. IV Ad/Gr/Sch. angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst bezinnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6. Abs. 1. des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Otto Leonhard, Wien I, Museumstraße 12, Hofrat Ludwig Marcus, Wien I, Beethovenplatz 1, Nationalrat Dr. Eugen Margaretha Wien XIII, Bossigasse 21 a, Dr. Paul Pastrovich, Wien I, Rotenturmstraße 29, und Dr. Martin von Kink, Wien XIV, Isberggasse 13.

Gemäß § 5. Abs. 3. des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkräfttreten der Einzliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5. Abs. 4. des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor
 Stollewerk e. h.
 Obersenatsrat

V. b. b.

Reinigung — Schädlingsbekämpfung
BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 Tel. R 29-0-06

A 110/52

DIE BERATUNGSSTELLE DER

**WIENER
GASWERKE**

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denigasse 39. A 42-5-30

88

Armaturen-, Apparate- und Metallwarenfabriken

GEBAUER & LEHRNER

WIEN X/75, HERZGASSE 64-66

Telephon U 43-500 — 502 Serie

A 261/12

**DRAHT- und
RAHTHEDELGESELLSCHAFT m. b. H.**

WIEN I, RATHAUSSTRASSE 18 TEL. A 28-2-46
A 28-2-55

liefern:

Eisendraht, Stacheldraht, Drahtstifte, Drahtseile,
Drahtgewebe, Drahtgeflechte, Möbelfedern, Isolierte
Leitungsdrähte, Metalltopfreiniger, Briefklammern und
Stecknadeln

A 262

JOSEF LAUTERBÖCK

Dachdeckermeister

Wien XIV, Hütteldorfer Straße 176

Telephon A 31-1-39 Z

A 264/13

LICHT-UND FOTOPAUSEREI * PLANDRUCKEREI

Liepolt & Fally

VII, Stiftgasse Nr. 21 WIEN XV, Sechshausenstr. 11
B 35-4-28 R 35-4-66

A 188/8

SPENGLEREI



für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98/68



**GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG**

A 245/b

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung